

**OBERFINANZDIREKTION KARLSRUHE
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 02 65 76232 Karlsruhe
E-Mail: poststelle@ofdka.bwl.de
FAX: 0721 926-2725

An die
Steuerberaterkammern
Stuttgart
Nord-Baden
Süd-Baden

Karlsruhe 30.03.2020

Bearbeiter Herr Vetter

Telefon 0721 926-2559
Aktenzeichen Außendienst-Corona
(Bitte bei Antwort angeben)

**Information der Steuerberaterkammer über die Durchführung von
Außenprüfungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus (SARS-
CoV-2; COVID-19)**

Sehr geehrte Herren Präsidenten,

zur Durchführung von Außenprüfungen in Zeiten der Corona-Pandemie
möchte ich Sie über folgendes informieren:

Die Finanzämter erhielten in der 12. KW nachfolgende Weisung:

Diese Verfügung richtet sich an alle Amtsbetriebsprüferinnen und
Amtsbetriebsprüfer, Betriebsprüferinnen und Betriebsprüfer, Lohnsteuer-
Außenprüferinnen und Lohnsteuer-Außenprüfer sowie Umsatzsteuer-
Prüferinnen und Umsatzsteuer-Prüfer.

Adressat

**Firmengelände
meiden**

Bei laufenden und anstehenden sowie neu angeordneten Prüfungen dürfen Firmengelände sowie die Gebäude von Steuerberatern – unabhängig von der Bereitschaft des Steuerbürgers bzw. dessen Steuerberaters – bis auf Weiteres nicht mehr betreten werden.

Außenprüfungen sind daher an Amtsstelle oder im HomeOffice durchzuführen. Dies gilt auch für bereits begonnene Prüfungen, die an Amtsstelle oder im HomeOffice fortzusetzen sind. Auch Prüferinnen und Prüfer, die bislang keine Genehmigung für die Arbeit im HomeOffice förmlich erhalten haben, können ab sofort von zuhause aus prüfen.

Prüfung von zuhause

Für die Kommunikation mit dem Steuerbürger bzw. dessen Steuerberater gelten weiterhin die bisherigen Regelungen. Danach bedarf die Kommunikation mittels unverschlüsselter E-Mail einer förmlichen Zustimmung des Steuerbürgers bzw. dessen Steuerberaters. Der bekannte Mustertext ist - wie in der Anlage vorgesehen - dahingehend zu modifizieren, dass auch die Möglichkeit einer per Telefon- oder Videokonferenz vorgenommenen Schlussbesprechung vorab zugestimmt wird.

Kommunikation mit Steuerbürger

Benötigte Unterlagen und Datenträger sind entweder postalisch oder aber durch Übergabe außerhalb der Firmengebäude anzufordern. Weitergehende Unterlagen sollten – bei Vorliegen der vorstehend genannten förmlichen Zustimmung – möglichst per E-Mail angefordert und ausgetauscht werden.

Prüfungsrelevante Unterlagen

Auf die Durchführung einer Schlussbesprechung unter persönlicher Teilnahme des Steuerbürgers, Steuerberaters sowie der Prüferin oder des Prüfers ist zu verzichten. Entweder wird von Seiten des Steuerbürgers auf die Schlussbesprechung insgesamt verzichtet oder diese wird per Telefon- oder ggf. Videokonferenz durchgeführt. Verzichtet der Steuerbürger nicht

Schlussbesprechung

auf die Schlussbesprechung und besteht auf der persönlichen Anwesenheit der Prüferin bzw. des Prüfers, ist die Schlussbesprechung zu verschieben, bis die derzeitige Krise überwunden ist und keine Gesundheitsgefährdung mehr besteht.

Bei neu anzuordnenden Außenprüfungen ist – bei Betriebs- und Lohnsteuer-Außenprüfungen – vermehrt von der Möglichkeit einer abgekürzten Außenprüfung nach § 203 AO Gebrauch zu machen.

**Abgekürzte
Außenprüfung**

Werden bei neu angeordneten Prüfungen Verschiebungen des Prüfungsbeginns beantragt, sind diese großzügig zu gewähren.

**Verschiebung
Prüfungsbeginn**

Ich bitte Sie, diese Informationen auch Ihren Kammermitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Gez.

Vetter

Anlage: Muster zur Online-Kommunikation

**Finanzamt XY
Straße
Ort**

Zustimmung zu der Kommunikation per E-Mail, Telefon- oder Videokonferenz

— Die schriftliche Information über das Risiko einer Kommunikation mit dem Finanzamt XY per E-Mail, Telefon oder Videochatclient (z.B. Skype) bei der keine Verschlüsselung der Nachrichten erfolgen kann, habe ich zur Kenntnis genommen. Mir ist bewusst, dass auf diesem Kommunikationsweg der Datenschutz sowie die Wahrung des Steuergeheimnisses nach § 30 AO nicht sichergestellt werden können.

In Kenntnis der vorgenannten Risiken stimme ich hiermit (gegebenenfalls als steuerlicher Vertreter) der Kommunikation per E-Mail, Telefon oder Videochatclient (z.B. Skype) ausdrücklich zu.

— Diese Zustimmung gilt für sämtliche E-Mails, Telefonate oder Videochatclient, die vom Finanzamt XY an die benannte E-Mail-Adresse gesandt werden, solange ihr Widerruf nicht schriftlich angezeigt worden ist.

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Identifikationsnummer, Steuernummer:

Die Kommunikation soll mit folgender E-Mail-Adresse erfolgen:

Ort , Datum, Unterschrift:

(bei Zusammenveranlagung Unterschriften beider Ehegatten/Lebenspartner)